



Antrag

der Abgeordneten **Benjamin Nolte, Ulrich Singer, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Künstliche Intelligenz in Bayern: Forschungsbericht über weitere Einsatzmöglichkeiten, deren Risiken und wissenschaftliche Erkenntnisse

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten,

- welche aktuellen Einsatzfelder für Künstliche Intelligenz (KI) in der bayerischen Verwaltung bestehen und welche Projekte derzeit erprobt, erforscht oder erdacht werden,
- welche internationalen Beispiele – insbesondere das Modell Albaniens, bei dem eine KI im öffentlichen Beschaffungswesen eingesetzt wird – bekannt sind und welche Chancen sowie Risiken daraus abgeleitet werden können,
- in welchen Verwaltungsbereichen die Staatsregierung künftig zusätzliche Einsatzmöglichkeiten für KI in Bayern sieht,
- welche rechtlichen, ethischen und sicherheitsrelevanten Grenzen die Staatsregierung beim Einsatz von KI in der Verwaltung definiert,
- wie eine transparente parlamentarische und öffentliche Kontrolle solcher Systeme gewährleistet werden kann,
- welche wissenschaftlichen Erkenntnisse es zum Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung gibt und wie die Forschung Chancen, Grenzen und Risiken bewertet.

Begründung:

Der internationale Einsatz von KI entwickelt sich dynamisch. Albanien etwa hat mit der Einführung einer „KI-Ministerin“ für öffentliche Beschaffung Schlagzeilen gemacht. Auch in Estland, Norwegen und anderen Staaten gibt es ambitionierte KI-Projekte. Diese Entwicklungen werfen die Frage auf, ob und wie KI auch in Bayern weiter eingesetzt werden kann, um Effizienz zu steigern und Korruption zu bekämpfen – gleichzeitig aber demokratische Kontrolle, Grundrechte und Transparenz zu wahren.

Zugleich besteht die Gefahr, dass Systeme ohne klare Regeln intransparente Entscheidungen treffen oder gar demokratische Prozesse unterlaufen. Fragen nach Haftung, Aufsicht, Datensicherheit und möglicher Voreingenommenheit von Algorithmen sind bislang nicht abschließend geklärt. Besonders wichtig ist daher ein Abgleich mit internationalen Erfahrungen: Welche positiven Effekte konnten erzielt werden, welche Probleme sind aufgetreten, und welche Lehren lassen sich daraus für Bayern ziehen? Ein umfassender Bericht schafft die Grundlage für eine faktenbasierte Debatte im Landtag und ermöglicht es, Chancen verantwortungsvoll zu nutzen und Risiken von vornherein zu begrenzen.